

Medienmitteilung der Grünen Kanton Schwyz
vom 20. Juni 2022

Grüne Kanton Schwyz lancieren Klimainitiative

Vergangenes Wochenende lancierten die Grünen Schwyz eine kantonale Klimainitiative. Mit dieser soll der Kanton Schwyz ab spätestens 2040 netto-null Treibhausgase ausstossen.

«Wir müssen jetzt tiefgreifende und verbindliche Massnahmen ergreifen, um den Klimawandel zu bekämpfen», meint Grünen-Co-Präsident David Heinzer zur Lancierung der Initiative. Das Ziel von netto-null bis 2040 sei ambitioniert, aber zwingend notwendig und machbar. Die Durchschnittstemperatur im Kanton Schwyz hat sich seit der vorindustriellen Zeit bereits um 2 Grad Celsius erhöht, was gemäss dem Bundesamt für Umwelt häufigere Hitzewellen, trockenere Sommer, häufigere und intensivere Starkniederschläge sowie schneearme Winter mit sich bringt. Der Kanton Schwyz mit seinem sensiblen Alpenraum wird in Zukunft besonders stark von der Klimaerwärmung betroffen sein. Umso wichtiger ist es, jetzt zu handeln und Massnahmen zu ergreifen.

Ambitionierte, aber realistische Ziele

«Die Möglichkeiten sind bereits zu einem grossen Teil vorhanden», sagt Co-Präsident Andreas Imbaumgarten und ergänzt, dass es nun eine Frage des politischen Willens sei, diese zu nutzen. Die Verfassung soll deswegen um den § 22a «Klimaschutz» erweitert werden. Mit diesem Artikel soll der Kanton spätestens ab 2040 netto-null Treibhausgase emittieren. Das bedeutet, dass künftig nicht mehr Treibhausgase ausgestossen werden dürfen, als der Atmosphäre gleichzeitig wieder entzogen werden können.

Weitere Forderungen der Initiative sind:

- der Schutz von Mensch und Natur durch den Kanton vor den nachteiligen Auswirkungen der Klimaerwärmung.
- sozial- und umweltverträgliche Ausrichtung der Massnahmen.
- Stärkung der Volkswirtschaft und explizite Förderung von Fachpersonen für die benötigte Energiewende.

Erreichung des Ziels dank Aktionsplan

Der Aktionsplan, welcher die Initiative vom Kanton fordert, umfasst konkrete Massnahmen, verbindliche Absenkpfade, Zwischenziele und Kontrollmechanismen. Damit können die Ziele bis 2040 erreicht werden. Den Grünen ist dabei der Schutz von Personen mit niedrigem Einkommen und der Umwelt genauso wichtig, wie die Sicherung und der Ausbau von Arbeitsplätzen, kantonale Investitionen und erhöhte Energieunabhängigkeit. «Die Initiative kann so dem Kanton einen ganzheitlichen Mehrwert bieten», fasst David Heinzer zusammen.

Bildlegende

Die Grünen-Co-Präsidenten David Heinzer (rechts) und Andreas Imbaumgarten lancierten am Wochenende in Schwyz zusammen mit Vorstandsmitglied Marion Betschart die Klimainitiative.

Kontakt:

Grüne Schwyz / info@gruenesz.ch

David Heinzer, +41 79 736 74 34

Andreas Imbaumgarten, +41 79 720 12 57

Die Grünen Schwyz setzten sich ein für...

- konstruktiven Umweltschutz auf lokaler Ebene
- eine nachhaltigere Landwirtschaft durch die Förderung regionaler/saisonaler Produkte
- die Verminderung der sozialen Ungleichheit
- verbesserte Integrationsprozesse für eine schnelle und vielversprechende Integration von Menschen in Not
- ein zukunftsträchtiges Bildungssystem

Kontakt:

Grüne Schwyz / info@gruenesz.ch

David Heinzer, +41 79 736 74 34

Andreas Imbaumgarten, +41 79 720 12 57